

## Urlaub daheim Schöne Aussichten!



**Diese Ausgabe enthält**

**14 Seiten Veranstaltungstipps**

für Bonn | Königswinter | Oberpleis  
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel  
Erpel | Linz



### Gesundheit

Alles fit am Fuß?

### Erpel

Jubiläum im Untergrund

### Ihr Recht

Ticketkauf im Internet

**Tagsüber Reha –  
abends zu Hause!**

++ SIEG Reha in Hennef  
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: info@siegreha.de

**ÜBER 12 JAHRE ERFAHRUNG IN  
DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:

⌘ Orthopädie ⌘ Neurologie ⌘ Kardiologie ⌘ Psychosomatik

**IHRE VORTEILE**

- ⌘ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ⌘ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ⌘ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ⌘ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

**UNSER SERVICE**

- ⌘ Fahrdienst
- ⌘ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ⌘ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

**Zentrum für Ambulante Rehabilitation**  
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

**Früher und länger  
für Sie da:**  
Montag bis Freitag  
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 16:00 Uhr



*Leben im Alter – strategisch geplant!*

  
**Parkresidenz**  
BAD HONNEF



**Besichtigungstermin nach Vereinbarung. Auch an Wochenenden möglich.**

Bitte fordern Sie Ihr persönliches **Exposé** an.

Am Spitzenbach 2 · 53604 Bad Honnef · [www.parkresidenz-bad-honnef.de](http://www.parkresidenz-bad-honnef.de) · **Tel.: 0 22 24 / 18 30**

# Liebe Leserin und lieber Leser,

endlich Sommer! Jetzt beginnt die Zeit der kurzen Hosen, ärmellosen Kleider und (bitte nicht vergessen!) Sonnencreme, Freibadbesuche, Grillabende und Open-Air-Konzerte. An allzu heißen Tagen lockt das schattige Siebengebirge mit seinen stimmungsvollen Ausflugs-Lokalen. Oder doch lieber eine Radtour längs des Rheines, wo der Fahrtwind so herrlich erfrischt? Für die schönste Zeit des Jahres haben wir Tipps und Ausflugsideen zusammengestellt (Seiten 4 bis 9). Viel Spaß beim Entdecken und ausprobieren!

Und keine Sorge: Für unsere hauptsächlich regionalen Veranstaltungen dürften Sie in der Regel problemlos noch ein Ticket bekommen. Bei der Fußball-EM oder Rock-Konzerten kann das schon mal anders aussehen. Wer – buchstäblich – um jeden Preis Einlass begehrt, bewegt sich unter Umständen in einer rechtlichen Grauzone. Rechtsanwalt Christof Ankele klärt auf Seite 10

über die Rechtslage auf: **Ich will da rein!**

„Ich will hier raus“, das scheinen mitunter die Füße mancher Zeitgenossen zu rufen, die trotz Temperaturen über 30 Grad Celsius in dicken Schuhen schwitzen. Ein anrühiges Thema? Und ungesund dazu! Mehr zum Thema Tabu-Themen am Fuß haben wir auf den Seiten 11 bis 13 für Sie zusammengetragen – mit einem klaren Plädoyer: **Freiheit für die Füße!**

Der Tunnel unter der Erpeler Ley, der in diesen Tagen wieder als Kulisse für Theaterstücke dient, wurde vor 100 Jahren erbaut. Grund genug, seine Geschichte einmal Revue passieren zu lassen. Edgar Neustein von der Kulturinitiative ad Erpelle stellt Ihnen **Ein ungewöhnliches Bauwerk am Rhein** auf den Seiten 14 - 16 vor. Wo könnte man das Grauen des Krieges authentischer darstellen, als in diesem strategisch bedeutsamen Tunnel? Gerade in den Zeiten, in

denen in vielen Ländern Kriege täglich Todesopfer fordern, kann man nicht oft genug an die Grausamkeiten solcher gewaltsamen Auseinandersetzungen erinnern. Weiter geht es mit einem Ausflug ins Grüne: Diplom-Biologe Ulrich Sander entführt uns in die fantastische Welt der Gemeinen Binsenjungfer, einer faszinierenden Kleinlibelle, die auch bei uns heimisch ist: **Das kurze Leben der Binsen-Räuber** (Seite 17 bis 19). **Klein, aber oho** – das gilt auch für ein Lebewesen, das wir in unserem Rätsel in diesem Monat suchen. Auf einem bestimmten Körperteil soll der ungebetene Gast ungeahnte Wirkungen entfalten. Na, haben Sie eine Ahnung, welche Redensart wir suchen? Mehr dazu in unseren Plaudereien aus dem Nähkästchen auf Seite 21. Damit verabschieden wir uns in den Sommer – nicht jedoch, ohne Ihnen noch einige Vorschläge für die schönen Juli-Abende im Veranstaltungskalender zu unterbreiten. Eine gute Zeit wünscht Ihnen und Ihren Lieben

Ihre

*Julia Bidder*

## IMPRESSUM



**Titelbild**  
Tourismus Siebengebirge | Die Aufnahme zeigt einen Blick vom Drachenfelsplateau

**Erscheinungsweise**  
monatlich  
jeweils zum Monatsbeginn

**Redaktionsschluss**  
10. des Vormonats

**Anzeigenschluss**  
15. des Vormonats

**Verteilte Auflage**  
15.000 Exemplare

**Herausgeber**  
Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag Erwin Bidder (Alleininhaber: Erwin Bidder) Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach Tel. 0 22 24 / 7 64 82 Fax 0 22 24 / 90 02 92 E-Mail: info@rheinkiesel.de

**Redaktion**  
Erwin Bidder (verantwortlich), Julia Bidder, RA Christof Ankele, Paulus Hinz, Edgar Neustein, Ulrich Sander

**Gestaltung**  
Werbeatelier Bad Honnef  
Claudia Frost  
Hauptstraße 8 | 53619 Rheinbreitbach  
www.werbeatelier-bad-honnef.de

**Illustrationen**  
Urhebervermerk am jeweiligen Motiv, Rest Quartett-Verlag

**Anzeigen**  
Erwin Bidder (Verlag)  
Tel. 0 22 24 / 7 64 82

**Druck**  
DCM Druckcenter Meckenheim GmbH | Werner-von-Siemens-Str. 13 53340 Meckenheim  
www.druckcenter.de

**Internet**  
www.rheinkiesel.de  
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)

**Beilagenhinweis:**  
Immobilien Werning, Königswinter (Teilbeilage)

**Jetzt schon an den Schulanfang denken und alles in Ruhe besorgen!**

Fragen Sie nach unseren Aktionsartikeln!

**Retz**  
Ihr Partner fürs Büro

53604 Bad Honnef  
Hauptstr. 60 a  
Tel. 0 22 24 - 7 10 90  
Fax 0 22 24 - 7 10 19

*Genießerpfade*  
ESSIG, ÖL & MEHR

Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art

**Getränke für die Sommer-Party**

|                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| <b>Holunderblüten Sirup</b>    |                       |
| <b>Rhabarber Sirup</b>         | 350 ml je 6,90 €      |
| <b>Limetten Sirup</b>          |                       |
| Bozener Natursäfte, zuckerfrei |                       |
| <b>Apfel Karotte</b>           |                       |
| <b>Janagold</b>                | 0,20 l je 2,20 €      |
| <b>Apfel Karotte</b>           |                       |
| <b>Janagold</b>                | 0,75 l je 5,90 €      |
| <b>Apfel Johannisbeere</b>     |                       |
| Sommerliköre                   |                       |
| <b>Limonello</b>               |                       |
| <b>Arancello</b>               | 100 ml je 2,90 €      |
| <b>Butterscotch</b>            |                       |
| Sommerweine                    |                       |
| <b>Thöle Sommercuvée</b>       |                       |
| <b>Perigord Rose</b>           | je 6er Karton 39,00 € |
| <b>Perigord Sauvignon</b>      |                       |

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30  
www.genießerpfade.de  
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

# Für die schönste Zeit des Jahres

| Bild: fotolia | panthesja

Die Sommersonne lacht, die Kastanien im Biergarten spenden kühlen Schatten, und wann schmeckt ein „Radler“ besser, als wenn man eben noch tüchtig in die Pedale getreten hat? Wer in den nächsten Wochen im Siebengebirge bleibt, hat blendende Aussichten auf einen abwechslungsreichen Urlaub in schönster Umgebung. rheinkiesel gibt Ausflugstipps für Daheimgebliebene und Gäste der Region.

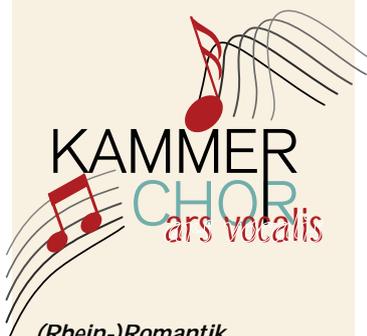


| Bild: Paul Schilling

**Rheinromantik pur bietet der Kammerchor ars vocalis in seinem nächsten Konzert** Rheinlandschaften des frühen 20. Jahrhunderts zeigt bis zum 16. Oktober 2016 das Königswinterer Siebengebirgsmuseum. Unter anderem kann man dort Werke von Franz M. Jansen und

Georg Broel aus der Sammlung RheinRomantik bestaunen. Doch das ist noch nicht alles: Rheinromantik gibt es dort auch zu hören. In einem Ausnahmekonzert zum Thema Rheinromantik am 1. Juli 2016 wird unter anderem der Kammerchor ARS VOCALIS zu hören sein. Neben Werken

von F. Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Robert Schumann singt der Chor „Es waren zwei Königskinder“ in der Vertonung von Max Reger. Als Solisten treten Reinhild Steinschulte (Sopran) und Frank Hoppe (Klavier) in Erscheinung. Die Leitung hat Rolf Beitzel.



**KAMMER  
CHOR**  
ars vocalis

*(Rhein-)Romantik  
in Bild und Ton*

**Freitag, 1. Juli 2016  
19.30 Uhr**  
Städt. Siebengebirgsmuseum  
Königswinter, Kellerstr. 16

Eintritt: € 10  
VVK im Museum  
Tel. 0 22 23 / 37 03 und per  
E-Mail info@7gm.de

## Schlenderweinprobe

Landschaft, Kultur und Wein miteinander verbinden.

Machen Sie sich mit Sommelier Christian Leve auf den Weg und erleben Sie das Siebengebirge von der allerschönsten Seite. Denn Landschaft und Kultur werden bei der „Schlenderweinprobe“ durch phantastische Weine bereichert. An unseren Haltepunkten und Sehenswürdigkeiten verkosten wir gemeinsam herausragende Weine – hierzu werden auch Kleinigkeiten zur Stärkung gereicht - den krönenden Abschluss findet die Schlenderweinprobe bei einem 3-Gang-Menü mit Weinbegleitung in der KRONE.

Ein  
einmaliges Konzept,  
das bereits weit  
über die Region  
hinaus  
bekannt ist.



WEINSTUBE  
KRONE



PETIT LION  
RESTAURANT & VINOTHEK

All inclusive für 99 € pro Person

[www.krone-koenigswinter.de](http://www.krone-koenigswinter.de)

Hauptstraße 374 · 53639 Königswinter · Telefon: 02223 - 700 97-0



Malen am romantischen Ufer des Rheins | Bild: Tourismus Siebengebirge eGmbH

**Kultur, Märkte und Feste**

Vereine, private Initiativen, kommerzielle Veranstalter und kommunale Institutionen sorgen im Sommer 2016 dafür, dass in Kö-

nigswinter mal wieder so richtig was los ist. Die Besucher des „Königssommers“ können sich auf viele ver-

schiedene und sehr interessante Veranstaltungen in der gesamten Altstadt von Königswinter freuen.

*wet painting*

**Samstag, 2. und Sonntag, 3. Juli 2016**  
jeweils ab 10.00 Uhr

Ort: Haus Bachem  
Drachfelsstrasse 4  
Altstadt von Königswinter  
Kunst entsteht vor Ort

**Sommerfest und Straßenmusikfestival**  
Sonntag, 17. Juli 2016  
11.00 – 18.00 Uhr

Ort: vor dem SEA LIFE und Straßen der Altstadt Königswinter.

Hüpfburg, Kinderschminken und viele tolle Mitmachaktionen erwarten das Publikum. Ein Musikfestival der besonderen Art erwartet die Besucher. Musiker der unterschiedlichsten Stile verwandeln die Straßen der Altstadt in einen großen Konzertsaal.

**Street Food Festival**  
Samstag, 30. Juli und Sonntag, 31. Juli 2016

Ort: Marktplatz, Innenhof und Park von Haus Bachem Königswinter

**Informationen:**  
[www.koenigssommer.de](http://www.koenigssommer.de)



Peter Nonn Blues Band

| Bild: Privat

**Blues im Biergarten**

Wenn vor der zauberhaften Kulisse des Siebengebirges und den plätschernden Gewässern des Rheins fetzige Musik erklingt, hat die übliche Rheinromantik einmal Pause. Dann begeistern sich die Besucher des Campingplatzes „Auf dem Salmenfang“ in Rheinbreitbach im Biergarten auf andere Weise: Diesmal sorgt Peter Nonn mit seiner Blues Band für den richtigen Ton.

Der Eintritt ist frei. Wem es gefallen hat, der legt seinen Obolus bei der abschließenden Sammlung einfach in den umherwandernden Hut.

**Freitag, 8. Juli 2016**  
19.30 Uhr  
„Peter Nonn Blues Band“



Campingplatz & Biergarten  
„Auf dem Salmenfang“  
Mühlenweg 56  
53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0171 - 64 37 148  
[www.salmenfang.de](http://www.salmenfang.de)

**KLC** BAD HONNEF  
Karosserie & Lackier Centrum

- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer Restaurierung
- Lackierarbeiten
- Smart Repair
- Leihwagen



KLC Bad Honnef  
Wittichenauer Str. 15 - 17  
53604 Bad Honnef

Tel.: 02224 / 91 91 60  
[www.klc-badhonnef.de](http://www.klc-badhonnef.de)

**ANTIK**  
KUNST & DESIGN  
**MARKT**

---

**Sonntag**  
**10. Juli**  
**Königswinter**  
**Marktplatz**

---

**Sonntag**  
**24. Juli**  
**Bad**  
**Münstereifel**  
**Fußgänger-**  
**zone**

---

**Sa. & So.**  
**6.+7. August**  
**Köln**  
**Schokoladen-**  
**museum**

jeweils 11-18 Uhr

[www.rhein-antik.de](http://www.rhein-antik.de)  
Tel.: 02232 2900633



Bild: Bad Honnefer Bäder

**Freibad und Minigolfanlage  
auf der Rheininsel  
Grafenwerth, Bad Honnef**

**Öffnungszeiten:  
10:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

**Eintritt:**  
€ 3 für Erwachsene  
(10er-Karte € 27),

€ 2,70 für Kinder  
(Zehnerkarte € 22,50)

**Information:**  
Tel. 0 22 24 - 9 01 37 17



Bild: fromnef-heute.de

**Für Groß und klein**

Nicht nur die Besucher des herrlichen Freibades auf der Rheininsel Grafenwerth nutzen seit kurzer Zeit die Möglichkeit, Entspannung im Wettkampf beim Minigolf zu finden. Gleich neben dem Eingang zum schönsten

Schwimmbad unserer Region finden die Besucher der Insel den neu eingerichteten Platz. Die neue Minigolfanlage besteht aus 18 Bahnen und ist als Sportanlage konzipiert, auf der auch Wettbewerbe ausgetragen werden können.

Ein kleines Bonbon: Für Schwimmer oder Schwimmerinnen, die während ihres Schwimmbadbesuches die Minigolfanlage nutzen, gibt es einen Nachlass von 0,50 € pro Spiel.

**! Mitmachen und gewinnen!**

*5 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen!  
Rufen Sie bis 10. Juli 2016 an  
Tel. 0 22 24 / 7 64 82  
oder senden Sie uns eine E-Mail an  
info@rheinkiesel.de.  
Nur die Schnellsten können gewinnen!*

Wein- und Bierwirtschaft

**LIVE MUSIC 2016**

(jeweils samstags ab 13 Uhr, Eintritt frei)

**2. Juli | TAKE THAT JAZZ**

**6. August | MEONEO**

**3. September |**

**BRACKELSBURG & MÜLLENSCHLÄDER**

Rheinallee 10 | 53639 Königswinter Telefon 02223 909085 | www.huhkoenigswinter.de

**schorn**

Günter Schorn GmbH  
Im Kettelfeld 1 • 53619 Rheinbreitbach  
Telefon 0 22 24 / 7 11 47 • www.autohaus-schorn.de  
autohaus-schorn@t-online.de • info@schorn.fsoc.de

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service- und Wartungsarbeiten
- Karosseriearbeiten aller Art
- Leasing und Finanzierung
- TÜV und AU Abnahme
- Fachwerkstatt für Elektrik



Bild: Vulkan Express

### Mit Volldampf zum Brunch

Sind sie schon einmal mit dem Zug im „Schnecken-tempo“ zum Brunch gefahren?

Im VULKAN-EXPRESS erleben Sie die nostalgische Holzklasse vergangener Zeiten und die wunderschöne Natur des Brohltals auf der 18 Kilometer langen Fahrt zur Endstation Bahnhof Engeln. Dort erwartet Sie in der Royal's Vulkan-Stube ab 11.00

Uhr ein tolles Brunchbuffet mit vielen Leckereien aus der Region. Lassen Sie sich Zeit, schlemmen und genießen Sie bis zur Rückfahrt des Vulkan-Express gegen 14.20 Uhr.

Für die Zugfahrt und den Brunch gibt es ein attraktives Kombi-ticket für nur € 32 für Erwachsene und € 17 Euro für Kinder.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

### Brunchfahrt durch das Brohltal mit dem Vulkan-Express

Freitag, 8. Juli 2016,  
Abfahrt 9.30 Uhr  
Rückkehr 15.42 Uhr

### Information und Anmeldung

[www.vulkan-express.de](http://www.vulkan-express.de)  
[bueero@vulkan-express.de](mailto:bueero@vulkan-express.de)  
Tel. 0 26 36 - 80 303  
Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr



Bild: VVS-Archiv

### Volltreffer in punkto Konzentration

Na, ins Schwarze getroffen? Bogensport fördert die Konzentration. Sich fest auf ein Ziel konzentrieren und nicht ablenken lassen, dabei aber trotzdem ent-

spannt bleiben – das hilft auch in der Schule. In diesem Zweitägskurs für Jugendliche ab 12 Jahren lernen die Teilnehmer den Umgang mit Pfeil und Bogen.

Leitung: Klaus Siwik, Schießsportlehrer.

### Einführung in das Bogenschießen Samstag, 9. Juli 2016 und Sonntag, 10. Juli

jeweils von 9 – 12 Uhr  
Sofortige Anmeldung erforderlich

Kosten: € 42 (für beide Tage)

Verschönungsverein für das Siebengebirge – VVS  
Löwenburger Straße 2  
Königswinter-Margarethenhöhe  
Tel. 0 22 23 / 90 94 94  
E-Mail: [info@naturpark-siebengebirge.de](mailto:info@naturpark-siebengebirge.de)  
[www.naturpark-siebengebirge.de](http://www.naturpark-siebengebirge.de)

BUNDESKUNSTHALLE

AUSSTELLUNG UND GARTEN

## PARKOMANIE

Die Gartenlandschaften des Fürsten Pückler  
bis 18. September 2016 in Bonn

Mit Garten auf dem Dach der Bundeskunsthalle

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland  
[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

25 Jahre gute Nachbarschaft  
25 lat dobrego susedztwa

## THE HOME OF BOWLING

The real Bowling – besser als Konsole & Co

BOWLING IN STYLE

MOONLIGHT-COSMIC-BOWLING MIT LIGHTSHOW UND EFFEKTEN

SONNTAG: FAMILIEN-TAG

FEIERN: VOM KINDERGEBURTSTAG BIS ZUR VEREINSFEIER!

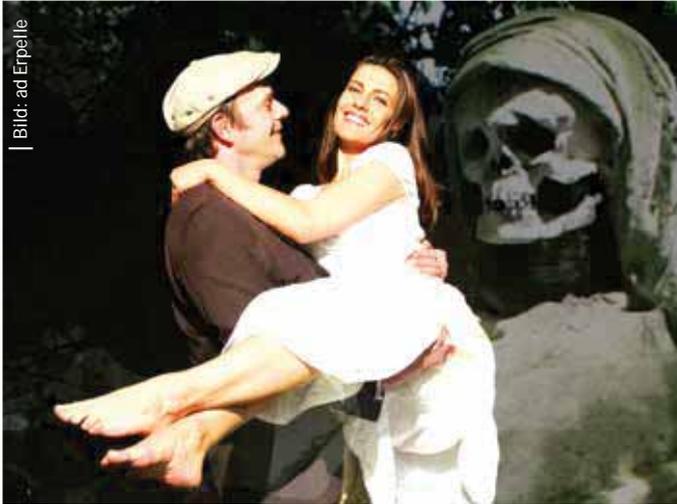
2 X IN IHRER NÄHE!

[www.home-of-bowling.de](http://www.home-of-bowling.de)

| BOWLINGCENTER  | BOWLINGCENTER  |
|--|--|
| <b>IM QUELLENHOF</b><br>Hauptstr. 71 - 77<br>53474 Bad Neuenahr<br>Telefon 0 26 41 / 2 69 99 | <b>IM BAD</b><br>Rheinpromenade 4<br>53604 Bad Honnef<br>Telefon 0 22 24 / 989 00 50 |

**RESERVIERUNG:** bitte nur persönlich oder telefonisch!

| Bild: ad Erpelle



**Mitmachen und gewinnen!**

3 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen!

Rufen Sie bis 10. Juli 2016 an Tel. 0 22 24 / 7 64 82 oder senden Sie uns eine E-Mail an [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de). Nur die Schnellsten können gewinnen!



Theater im Tunnel | Bilder: ad Erpelle

**Jedermann nebst Buhlschaft im Tunnel**  
Seit Jahren erfreut die Initiative „ad Erpelle“ mit ihren Aufführungen im Erpeler Tunnel ein aufmerksames Publikum. Jetzt beschreiten die Initiatoren Neuland: Mit dem „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal stellt die Vereinigung ein klassisches Stück vor, das auf vielen Bühnen wahre Triumphe gefeiert hat. Der reiche Jedermann steht am Scheideweg seines Lebens, als er die Totenglocken hört. Kann er seine arme Seele noch retten? Das „Theater im Tunnel“ in Erpel bietet mit dem „Kölner Jeder-

mann“ eine dem genialen Schauspiel adäquate Atmosphäre. Der geheimnisvoll wirkende Raum vermeidet jede Ablenkung und lenkt die volle Konzentration auf den Inhalt des Theaterstücks. Die sehr spezielle Akustik verstärkt diesen Effekt zusätzlich. Die Besonderheit des von Geschichte und dramatischen Schicksalen geprägten Ortes zieht die Besucher des Tunnels immer wieder in seinen Bann und verspricht auch mit dem „Jedermann“ ein spannendes Theatererlebnis. Lesen Sie hierzu unseren Beitrag auf den Seiten 14 - 16 in diesem Heft.



| Bild: fotolia: NextMars

**Hugo von Hofmannsthal: Jedermann. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes**

*Freitag, 22.7.2016, 19.30 Uhr  
Samstag, 23.7.2016, 19.30 Uhr  
Sonntag, 24.7.2016, 15.30 Uhr*

**Theater im Tunnel, Erpel**  
Die Spielstätte liegt in der Nähe des Erpeler Bahnhofs an

der rechtsrheinischen Eisenbahnlinie; die Spielzeiten sind auf den Bahntakt abgestimmt. Die Temperatur im Tunnel beträgt konstant 13° C. Warme Kleidung wird empfohlen.

Eintritt: € 19,50 zzgl. Gebühr im Vorverkauf unter Tel. 0 26 44 / 80 98 85 oder online über [www.ad-Erpelle.de](http://www.ad-Erpelle.de)

**Der Kater im Restaurant**  
Peter Larbig liest im Bonner Museum Koenig spannende Tier- und Abenteuergeschichten für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Kosten: nur der Museumseintritt. Eine Veranstaltung aus der Reihe „WIR LESEN VOR“ der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.

**Samstag, 30. Juli 2016  
15.00 Uhr**

ZFMK | Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig  
Adenauerallee 160, Bonn  
Tel. 02 28 / 91 22-0  
E-Mail: [info@zfmk.de](mailto:info@zfmk.de)  
[www.zfmk.de](http://www.zfmk.de)

**Bäckerei Knipp**  
Königswinterer Str. 698  
53227 Bonn  
Tel. 02 28 - 44 33 47

*Außer unseren bekannt guten Broten, Brötchen und individuellen Brotkröben für besondere Anlässe, halten wir saisonale Spezialitäten – auch für die Grillzeit – für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Bäckerei Knipp*

**Campingplatz und Biergarten**  
**»Auf dem Salmenfang«**

| Open-Air Music 2016 |       |           |                       |
|---------------------|-------|-----------|-----------------------|
| Freitag             | 08.7. | 19.30 Uhr | Peter Nonn Blues Band |
| Freitag             | 22.7. | 19.30 Uhr | Blues 66              |
| Samstag             | 06.8. | 20.00 Uhr | Krysmah               |
| Freitag             | 02.9. | 20.00 Uhr | Kiss my blues         |

Ihre großzügige Spende bei der Hutsammlung gibt uns die Möglichkeit, diese Konzerte weiterhin durchzuführen.

Mühlenweg 56 | 53619 Rheinbreitbach  
Tel. 02224 / 4060 | Mobil: 0171 / 6437148 | [post@salmenfang.de](mailto:post@salmenfang.de)  
[www.salmenfang.de](http://www.salmenfang.de)

# Mama, mir ist sooo langweilig!



Erfahrene Eltern kennen das: endlos lange Sommerferien – aber wer hat schon das Geld, vier oder gar sechs Wochen lang in Ferien zu fahren? Die hoffnungsvollen Sprößlinge zu beschäftigen, ist schon eine übermenschliche Aufgabe – aber dann soll es ihnen tunlichst auch noch Spaß machen. Hier stellen wir eine Auswahl sinnvoller Angebote vor.

## Sommerferienangebote für Schülerinnen und Schüler Katholische Familienbildungsstätte in Linz

**Fantasievoll in Bewegung sein**  
Grundschul Kinder bewegen sich, gehen auf Traumreisen und haben Spaß zusammen

Beitrag: € 47  
18. bis 22. Juli  
jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr  
in der Turnhalle  
Am Sonnenberg in Unkel

## Kunstwerkstatt

Kinder von 6 bis 10 Jahren lernen verschiedene kreative Techniken kennen und probieren sie aus.

Beitrag: € 98 inkl. Material  
25. bis 29. Juli  
jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr  
in der Hans-Dahmen-Halle  
in Rheinbreitbach



## Ferienbetreuung in Linz für Grundschul Kinder

Beitrag: € 62 inkl. Mittagessen  
18. bis 22. Juli bzw.  
25. bis 29. Juli  
jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr  
in der Bürgermeister-Castenholtz-Schule in Linz  
sowie  
22. bis 26. August  
in der Grundschule  
Am Blauen See in Vettelschoß

## Vulkanosarus-Rex und Tyrannosaurus Beben

Ferienwoche für Grundschul Kinder rund um Urzeittiere

Beitrag: € 65 inkl. Mittagessen  
25. bis 29. Juli  
jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr

## Rote Wolke und Flinker Fuß

Grundschul Kinder beschäftigen sich mit dem Alltagsleben von zwei Indianerkindern in Nordamerika

Beitrag: € 55  
1. bis 5. August  
jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr  
in der Bürgermeister-Castenholtz-Schule in Linz

## Ferienbetreuung in Rheinbreitbach

Grundschul Kinder verbringen die Tage gemeinsam mit spielen, basteln, tanzen, sportlich sein und Spaß haben. Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Ferienbetreuung e. V.

Beitrag: € 90 (inkl. Mittagessen)  
1. bis 5. August und  
8. bis 12. August  
jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr

## Die Welt der feuerspuckenden Vulkane und kunterbunten Gesteinen

Ferienwoche für Grundschul Kinder

Beitrag: € 55  
8. bis 12. August  
jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr  
in der Grundschule  
Am Blauen See in Vettelschoß

## Wald- und Wassermänner unterwegs

Naturerfahrungstage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Beitrag: € 66  
15. bis 19. August  
jeweils von 11.00 bis 13.00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz am Kaiserberg in Linz  
Für die Teilnahme ist jeweils eine vorherige Anmeldung bei der Kath. Familienbildungsstätte in Linz notwendig

## VVS Verschönerungsverein für das Siebengebirge Sommerspaß im Siebengebirge

Kinder ab 6 Jahren machen interessante Entdeckungen, Experimente und Spiele in der Natur.

Beitrag: € 75  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 23 - 27 99 33  
18. bis 22. Juli  
jeweils von 8.30 bis 13.30 Uhr  
Treffpunkt für beide Kurse:  
Forsthaus Lohrberg  
Löwenburger Str. 2  
in Königswinter

## Deutsches Museum Bonn Kosmetik- und Schmuckwerkstatt

Ferientage in Kooperation mit dem Haus der Familie für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Beitrag: € 100 inkl. Eintritt  
Verpflegung und Material.  
Anmeldung erforderlich.  
13. und 14. Juli  
jeweils von 10.00 bis 15.15 Uhr  
LVR-LandesMuseum  
Rheinland in Bonn

## Eva's Beauty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten

Ferienprogramm für Schulkinder ab 8 Jahren

Anmeldung erforderlich  
Tel. 02 28 - 92 97 39 33  
Kurs 1 11. bis 15. Juli  
Kurs 2 18. bis 22. Juli  
Kurs 3 25. bis 29. Juli

## Museum Alexander Koenig in Bonn: Olympiade der Tiere Tagesprogramm

Beitrag: € 20,  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 02 28 - 91 22 227  
(di bis do von 10.00 bis 13.00 Uhr)  
9., 10., 11. oder 23. August  
jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr

## Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn Design Camp

Für Teilnehmer von 6 bis 10 Jahren in der Ausstellung „Das Bauhaus“



12. bis 15., 26. bis 29. Juli  
oder 9. bis 12. August  
jeweils von 10.15 bis 13.15 Uhr

## Magic Garden

Für Teilnehmer von 9 bis 13 Jahren im Rahmen der Ausstellung „Parkomanie“

Beitrag für jeden Workshop  
jeweils € 50,  
Anmeldung erforderlich  
9. bis 22. Juli, 2. bis 5.  
oder 16. bis 19. August



## Handwerk mit Ideen



Seit  
1988

Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



www.fliesenschroeter.de

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988

53604 Bad Honnef · Afelspfad 29  
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation  
Rheinwerker www.rheinwerker.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister



### Dachfenster-Faltstores

Passgenauer und einfacher  
Einbau: KADECO  
Dachflächen-Produkte sind  
universell in allen gängigen  
Dachfenstertypen einsetzbar.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf  
Maß aus deutscher Qualitätsfertigung



Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Vettelschoß - Hauptstr. 29-31  
Tel. 02645 3779 - www.farbeerleben.de

## Ihr Recht

# Ich will da rein!



Egal, ob ein heiß begehrtes Konzert oder ein spannendes Fußballspiel: Sind die Tickets für eine Veranstaltung ausverkauft, blüht der Weiterverkauf im Internet. Doch welche Risiken geht der Käufer damit ein – macht er sich womöglich strafbar?

**K**aum ist der Vorverkauf im Internet eröffnet, da ist er auch schon wieder geschlossen, da alle Karten verkauft sind. Als Fan ohne Beziehungen zu Sponsoren und Veranstalter bleibt einem da nicht viel anderes übrig, als den virtuellen Schwarzmarkt abzusuchen – auf diversen Plattformen finden sich die begehrten Tickets zu deutlich erhöhten Preisen. Doch wenn der Verkäufer die Eintrittskarten z sendet, ist darauf der deutliche Hinweis zu lesen: Weiterverkauf mit Preisaufschlag verboten. Soll der Käufer in so einem Fall den Deal also lieber rückgängig machen?

Im Bürgerlichen Gesetzbuch findet sich keine Regelung, die den Weiterverkauf von Gegenständen verbietet. Grundsätzlich sind aber Geschäfte sittenwidrig und damit unwirksam, wenn sie wucherisch sind. Damit ein Fall von Wucher vorliegt, reicht es aber nicht, wenn für eine Ware selbst völlig überhöhte Preise verlangt und bezahlt werden. Sondern der Verkäufer muss auch eine Zwangslage des Käufers ausgenutzt haben. Bei der Frage, ob man an einer Unterhaltungsveranstaltung teilnehmen kann, liegt eine solche Zwangslage rein objektiv nicht vor (auch wenn ein eingefleischter Fan die Situation anders empfinden mag).

Bei den Verkaufsregelungen für die Tickets handelt es sich um allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Veranstalters. Diese Regelungen gehören aus Sicht des Veranstalters mit zum Vertrag, ohne sie kommt das Geschäft nicht zustande. Das Gesetz beschränkt jedoch die Wirksamkeit solcher Geschäftsbedingungen. Unter anderem dürfen sie den Vertragspartner nicht unangemessen benachteiligen.



### Privat darf man verkaufen

Der Bundesgerichtshof hat bezüglich des Weiterverkauf-Verbotes entschieden, dass dieses bei Privatpersonen nicht wirksam ist, sofern es diese überhaupt umfasst (BGH v. 11.09.2008, Az. I ZR 74/06). Der Veranstalter darf einer Privatperson noch nicht mal verbieten, derartige Tickets an gewerbliche Wiederverkäufer zu verkaufen.

Droht der Veranstalter mit hohen Vertragsstrafen oder Stadionverbote, um einen Verstoß gegen den Wiederverkauf zu ahnden, sind diese ebenfalls unwirksam. Wer von einem Wiederverkäufer Tickets erwirbt, für den gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen schlichtweg nicht: Diese finden, wenn überhaupt, nur im Verhältnis zu dem ersten Käufer Anwendung.

Vorsicht ist jedoch geboten, wenn die Tickets personalisiert sind, wenn also auf der Eintrittskarte der Name des (Erst-)Käufers steht und man sich am Eingang ausweisen muss. Der Verkäufer muss zwar dem Käufer die Möglichkeit einräumen, im Falle einer Erkrankung oder einer sonstigen Verhinderung die Karte auf eine andere Person zu übertragen. Er kann jedoch

verlangen, dass diese Umschreibung ausschließlich über ihn erfolgt. Es genügt also nicht, wenn der Zweitkäufer beim Eintritt eine Vollmacht des Käufers vorlegt. Wenn der Anbieter darauf hinweist, dass Kontrollen regelmäßig nicht zu befürchten, sollte man das nicht für bare Münze halten. Unter Umständen gibt das lediglich dem Zweitkäufer die Möglichkeit, das Geld für die Eintrittskarte von seinem Verkäufer zurück zu verlangen, wenn ihm der Zutritt trotz allem verweigert wurde.

Selbstverständlich hat auch der gutgläubige Käufer eines gefälschten Tickets keinen Anspruch auf Einlass. Auf der anderen Seite macht sich der Veranstalter (nur) schadenersatzpflichtig, wenn er irrtümlich Karten für den gleichen Sitzplatz zweimal verkauft. Ist dieser Platz einmal tatsächlich besetzt, besteht für den später Gekommenen bei einem ausverkauften Konzert oder Spiel keine Chance, zumindest einen alternativen Sitzplatz zugewiesen zu bekommen.

Und was passiert, wenn die Karte auf dem Postweg nach dem Kauf verlorengeht? Kaufe ich von einer Privatperson und diese hat den Brief nachweisbar ordnungsgemäß frankiert und aufgegeben, geht das Verlustrisiko mit der Absendung auf mich als Käufer über. Ist der Verkäufer ein Gewerbetreibender und der Käufer ein Verbraucher, bleibt das Versendungsrisiko bei dem Unternehmer, selbst wenn seine AGB (wie es häufig der Fall ist) das Gegenteil behaupten.

|| Rechtsanwalt Christof Ankele  
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
www.sunda-rechts-anwaelte-bad-honnef.de

# Freiheit für die Füße!

Sandalen, Badelatschen oder ganz barfuß - „Unten ohne“ ist in diesen Wochen wieder chic. Doch nicht jeder traut sich, seine Füße herzuzeigen. Dafür kann es optische Gründe geben. Doch auch wer Fuß- oder gar Nagelpilz oder gar Warzen hat, spielt mit den Zehen lieber Verstecken. Hier finden Sie Tipps für die Vorbeugung und für die Therapie.

**W**ie das juckt! Wer schon mal Fußpilz hatte, kennt die Schmerzen und den Juckreiz, der vor allem zwischen den Zehen auftritt. Männer sind von der unangenehmen Erkrankung übrigens häufiger befallen als Frauen. Das gilt insbesondere für fortgeschrittene Semester. Auch Schweißfüße begünstigen die Erkrankung – kein Wunder, denn Pilze lieben es nun mal feucht und warm. Erreger der Fußpilz-Erkrankung sind tatsächlich mikroskopisch kleine Pilze. Sie lassen vor allem zwischen den Zehen die Haut aufquellen und verursachen Rötungen, Schuppen oder Blasen. Kleinere Wunden können nässen oder Pusteln bilden. Möglich sind auch schmerzhafte kleine Hautrisse. Mitunter macht sich der Fußpilz auch durch einen unangenehmen Geruch bemerkbar. Rechtzeitig handeln ist bei Fußpilz angezeigt. Wer ihn hat und hofft, dass sich das Problem von

allein erledigt, riskiert, dass die Infektion auf die Zehennägel überspringt. Dabei gibt es heutzutage gute Pilzmittel, die teilweise schon nach einer einzigen Anwendung dem Krankheitserreger den Garaus machen. Die Behandlung eines Nagelpilzes dagegen erfordert zum Teil monatelange Geduld. Erkennen kann man den Nagelpilz an einem stumpfen und trockenen Nagel. Die Ränder des Nagels verfärben sich, außerdem können Flecken auf dem Nagel auftreten. Im schlimmsten Fall wird der Nagel brüchig und beginnt, sich aufzulösen.

Noch ein Tipp: Damit Fußpilz nicht auf den Genitalbereich überspringt – schließlich ist es dort ebenfalls feucht und warm! - zieht man am besten stets zuerst die Socken an- und dann erst die Unterwäsche. So vermeidet man, dass beim Anziehen infektiöse Hautschuppen auf der Unterhose abstreifen und anfangen, das neue Terrain zu erobern.



Bild: fotolia | edwarderulle

## Hartnäckige Viren

Eine weitere Plage, die man sich vor allem im Schwimmbad einfangen kann, sind Warzen. Es gibt unterschiedliche Typen von Warzen. Kinder und Menschen mit einem unterdrückten Immunsystem fangen sich besonders häufig sogenannte Dorn- oder Stechwarzen ein. Die Erreger sind Viren und damit schwer zu bekämpfen. Warzen verursachen im Prinzip gutartige Mini-Haut-

wucherungen. Bei Dornwarzen bilden sich zahnartige Wucherungen, die zum Beispiel ins Innere der Fußsohle wachsen und beim Gehen daher schmerzen können. Es gibt verschiedene Behandlungsmöglichkeiten: So kann man Dornwarzen zum Beispiel vereisen oder mit einem Laser abtragen sowie chirurgisch entfernen. Da unsere Fußsohle über viele Nerven verfügt, ist sie jedoch äußerst schmerzempfindlich. Das gilt auch für diese Therapien. Eine lokale Betäubung

## LUKAS + SCHWARZ

### Atelier für Schmuck

Lindenstraße 21  
53639 Königswinter  
Fon | Fax 02223.28759  
info@lukasundschwarz.de  
www.lukasundschwarz.de

#### Öffnungszeiten

Montag bis Samstag  
10.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag  
15.00 - 18.00 Uhr



**Kosmetikstudio Anne Arnold**

Kosmetikbehandlung  
Fußpflege  
Depilation  
Nagelpflege

Königswinterer Str. 635  
Bonn-Oberkassel

Telefon 02 28 / 44 40 26



Hier warten nicht nur Freuden auf den Badegast! | Bild: pixelio | Rainer Sturm

kann helfen, doch ist auch die dafür nötige Spritze in die Fußsohle sehr unangenehm.

### Bepinseln mit Tinturen

Apotheken führen verschiedene Tinkturen, mit denen man Dornwarzen so aufweichen kann, bis man sie entweder abtragen kann oder sie von selbst verschwinden. Dabei gibt es verschiedene Wirkstoffe: Manche müssen täglich, andere nur einmal pro Woche zum Einsatz kommen. Im Gespräch selbst bei seriösen Ärzten

ist auch Urin sowie der Schleim von Nacktschnecken. Wem das zu eklig ist, der kann seine Warze auch besprechen oder einfach abwarten: Bei gesunden Menschen verschwinden die Plagegeister häufig von ganz allein.

### Comeback der Viren

Allerdings tauchen sie insbesondere bei Kindern auch gern wieder auf – bis ihr Immunsystem irgendwann lernt, die Viren abzuwehren. Kein Wunder: Manche Schwimmbäder sind regelrecht

„durchseucht“ mit Warzenviren. Vielerorts gibt es auch keine Desinfektionsduschen mehr – und das ist gut so, wenn man Experten glauben möchte. Denn diese Sprays bringen meist keine Vorteile, sondern belasten im Gegenteil nur die Haut – und machen sie womöglich anfälliger für Krankheiten.

Um tatsächlich wirksam zu desinfizieren, müsste man die Füße mehrere Minuten desinfizieren – und nicht nur ein paar Sekunden. Zudem darf man das Spray auch nicht gleich wieder abwaschen, etwa, in dem man ins Becken

oder unter die Dusche geht. Und es gibt Experten, die nachgewiesen haben wollen, dass vor allem Menschen, die bereits Fußpilz oder Warzen haben, diese Duschen benutzen – und dass sich daher besonders viele Krankheitserreger in der Umgebung dieser Duschen tummeln. Wohl dem also, der diese Seuchenherde meidet – oder sich ihnen nur mit Schuhen nähert! Und im Zweifel gilt bei allen Hautveränderungen am Fuß: Lieber einmal zu oft zum Hautarzt gehen, als einmal zu spät.

|| Julia Bidder

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit – wir beraten Sie gern!

**Hürter electric**

**HÜRTER electric GMBH**  
 Königswinterer Str. 631  
 53227 Bonn-Oberkassel  
 Telefon: (02 28) 9 70 87-0  
 Telefax: (02 28) 9 70 87-15  
 kontakt@huerter-electric-bonn.de  
 www.huerter-electric-bonn.de

**Miele**  
 IMMER BESSER

**ÖKOTEC-Partnerkreis**  
 Die Profis für erneuerbare Energien.

**ABFLUSSREINIGUNG Blix**

ohne Blix läuft nix

schnell & zuverlässig & sauber

**Abflussreinigung  
 Rohrreinigung  
 Kanalreinigung**

**02224 - 9198994  
 0171- 8 374 148**

www.abflussreinigung-blix.de  
 info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanal-Verlaufsortung • Dichtheitsprüfung

**i** 5 Tipps für gesunde Füße

- **Badeschuhe tragen** - und zwar überall, wo viele Menschen barfuß laufen: Im Schwimmbad, in der Gemeinschaftsdusche, in der Turnhalle oder im Fitnessstudio, in der Sauna und auch in Hotelzimmern.
- **Gründlich abtrocknen**- vor allem in den Zehenzwischenräumen. Wer mag, kann einen Föhn benutzen, sollte das Gerät jedoch auf „kalt“ stellen. Wer bereits Fußpilz hat, sollte unbedingt ein eigenes Handtuch zum Abtrocknen der Füße benutzen.
- **Sauerstoff an den Fuß lassen**: Schuhe aus synthetischen Materialien lassen den Fuß kaum atmen.

die Sporen der Pilze und können eine Neuansiedlung begünstigen.

- **Fußpflegeutensilien reinigen**: Nagelscheren und Feilen sollte man desinfizieren, Bimsstein und Ähnliches sicherheitshalber entsorgen.
- **Dem Immunsystem auf die Sprünge helfen**: Wechselbäder nach Kneipp fördern die Durchblutung und helfen damit dem Immunsystem, Krankheitserreger besser abzuwehren.
- **Ausbreitung eindämmen**: Wer Fußpilz oder Warzen hat, sollte die infizierten Stellen nicht unbedacht anfassen oder gar kratzen: Das begünstigt die Ausbreitung von Pilzsporen und Warzenviren! Nach der



Besser geeignet sind Lederschuhe, die man regelmäßig auslüften sollte. Das gilt auch für Socken: In Baumwollsocken schwitzen Füße weniger stark, als in synthetischen Materialien.

Behandlung des infizierten Bereichs sollte man sich selbstverständlich die Hände gründlich waschen.

- **Hygienisch waschen**: Handtücher zum Abtrocknen der Füße, Badematten und Socken sowie Bettwäsche immer bei 60 Grad waschen! Bei kälteren Temperaturen überleben



Zeit zu leben

**DIE SENIORENVILLA**  
AM SIEBENGEBIRGE GMBH

**Individuelle Pflege im Herzen von Bad Honnef!**

Fuchshardtweg 4  
53604 Bad Honnef  
Fon: 02224 - 989850  
info@seniorenvilla-badhonnef.de  
www.seniorenvilla-badhonnef.de



Seit 1992 in Bad Honnef

Häusliche Kranken-, Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

---

BIRGIT KOHNEN

Pfannenschuppenweg 52  
53604 Bad Honnef

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97

E-Mail birgit.kohnen@t-online.de

Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

---

Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!

Noch nie war gutes Hören so preiswert wie heute. Markengeräte gibt es bereits zum Nulltarif.\*



\*Bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung zahlen Sie nur die gesetzliche Zuzahlung von 10 € pro Gerät.

Marken-Hörsysteme

auch zum Nulltarif

Sie entscheiden, wieviel Sie zusätzlich für Ästhetik, leichteres Verstehen und die komfortable Nutzung investieren möchten.

BECKER

HÖR AKUSTIK

Linz, Rheinstraße 7, Tel. 026 44/98 03 00  
Tinnitusabende und Hörtreffs in unserem Seminarraum.  
CI-Vertragspartner, Gehörschutz, Hausbesuche und der bekannt gute BECKER-Service.

Bilder: fotolia | Jenny Sturm, hanabunta



Vorbildliches Großprojekt vor 100 Jahren: Der Erpeler Tunnel

| Bild: ad Erpelle

# Ein ungewöhnliches Bauwerk am Rhein

Knapp 400 Meter weit reicht der Tunnel unter der Erpeler Ley. In seiner hundertjährigen Geschichte hat er schon den unterschiedlichsten Zwecken gedient – von seiner strategischen Bedeutung für den Zweiten Weltkrieg bis hin zur außergewöhnlichen Theaterkulisse in heutiger Zeit.

Eigentlich sollte er die Abkürzung zur Westfront darstellen: 1916 bis 1918 baute man den Tunnel, um dort eine zweigleisige Eisenbahnstrecke entlangzuführen. General Ludendorff hatte vorgeschlagen, auf diese Weise eine schnelle Verbindung nach Frankreich zu schaffen. Die Bauzeit war – selbst gemessen an heutigen Verhältnissen – mit nur zwei Jahren eine echte Sensation. Zeitgleich entstand auch die 325 Meter lange Rheinbrücke.

## Von Touristen zu Truppen

Dennoch kam die neue Bahnlinie zu spät. Sie diente nur noch dem

Rückzug des geschlagenen Deutschen Heeres und den nachfolgenden Besatzungstruppen.

Als rein strategisches Bauwerk spielte die Rheinquerung zwischen den beiden Weltkriegen verkehrstechnisch keine besondere Rolle. Neben einem geringen Güterverkehr verbanden an den Wochenenden auch Personenzüge die beiden touristischen Zentren Königswinter und Ahrweiler. Im alten Kursbuch steht ausdrücklich vermerkt „über Ludendorffbrücke“.

Das änderte sich mit dem Beginn des 2. Weltkriegs: Mit der Eröffnung der Westfront erlangte die Ludendorffbrücke mit ihrer schnellen Anbindung an die Ahr- und Eifelstrecken wieder eine

hohe strategische Bedeutung. Vor allem in den letzten Kriegsjahren versuchten die Alliierten, die Brücke durch schwere Bombardements zu zerstören. Die Brücke hielt jedoch stand: Die filigrane Stahlkonstruktion bot den Bomben keine Trefferfläche. Doch die Orte Remagen und Erpel an den Rheinufern erlitten bei den Bombardements schwere Zerstörungen. Es gab auch zahlreiche zivile Opfer. Letzteres traf in besonderer Weise auf die Stadt Remagen zu: Dort beklagte man am 28. Dezember 1944 den Tod von 25 Zivilisten, am 2. Januar 1945 sogar 40 Tote. Auf Erpeler Seite war die Zahl der Opfer mit 7 beziehungsweise nur einem Toten wesentlich geringer. Doch über

die Hälfte des Weinortes lag nach dem Krieg in Trümmern.

Die Erpeler Bevölkerung fand Schutz im Tunnel unter der Erpeler Ley, der für die Bedingungen des 2. Weltkrieges als absolut sicher anzusehen war. Die Lage spitzte sich am 7. März 1945 zu: Die deutsche Wehrmacht war auf einem überstürzten Rückzug vor den nachrückenden amerikanischen Truppen. Die Brücke bei Remagen war die einzige Stelle, an der sie den Rhein noch überqueren konnte. Deshalb hatte das Brückenkommando den Auftrag, die Brücke so lange wie möglich für die zurückflutenden eigenen Kräfte offen zu halten, sie aber zu sprengen, bevor sie der amerikanischen Übermacht in die Hände



| Bild: ad Erpelle



## Theater im Tunnel | Erpel

*Die Spielstätte liegt in der Nähe des Erpeler Bahnhofs an der rechtsrheinischen Eisenbahnlinie. Die Spielzeiten sind auf den Bahntakt abgestimmt. Die Temperatur im Tunnel beträgt konstant 13° C. Warme Kleidung wird empfohlen.*

fiel. Vom Tunnel aus wurde die Sprengung vorbereitet. Es war jedoch nicht genügend und zudem ein falscher Sprengstoff geliefert worden. Die Sprengung misslang. Der junge amerikanische Leutnant Timmerman nahm dies als Signal, die Brücke trotz anders lautendem militärischen Auftrag mit seinen Soldaten zu überqueren und auf rechtsrheinisches Gebiet vorzustoßen.

### Flehen um Frieden

Im Tunnel spielten sich derweil dramatische Szenen ab: Außer den wohl etwa 100 deutschen Soldaten waren dort um die 150 Zivilisten, die versuchten, die eigenen Soldaten am Kampf zu hindern, und von denen schließlich einige Frauen und der Eisenbahner Willi Feldens mit weißen Tüchern den Amerikanern entgegenliefen. Dabei wurde der junge Willi Feldens durch einen Bauchschuss getroffen. Er starb in der folgenden Nacht im Tunnel. Die Wehrmachtssoldaten ergaben sich und wurden über die Brücke in Kriegsgefangenschaft geführt. Die Zivilbevölkerung konnte in ihre zum größten Teil schwer beschädigten Häuser zurückkehren. Für die Offiziere des Brückenkommandos, die die Brücke nicht sprengen konnten, gab es noch ein fatales Nachspiel. Auf Befehl des Führerhauptquartiers wurden sie vor ein eigens dafür aufgestelltes Kriegsgericht gestellt, wegen angeblicher Sabotage zum Tode verurteilt und in den beiden Westerwaldorten Rimbach und



11. März 1945: Amerikanische Soldaten im Tunnel blicken auf die zerstörte Ludendorffbrücke

| Bild: Wikipedia | Sgt. William Spangle

Oberirsen exekutiert. Lediglich der letzte Brückenkommandant, Hauptmann Bratge, überlebte in amerikanischer Kriegsgefangenschaft.

Zehn Tage später stürzte die Brücke plötzlich ein: Die Beschädigungen und die ununterbrochene Belastung durch schwere amerikanische Fahrzeuge hatten ihr wohl zu sehr zugesetzt. Dabei riss sie noch zahlreiche amerikanische Soldaten in den Tod.

### Pilzzucht und Theaterkulisse

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Eisenbahnschienen sehr bald entfernt. Vermutlich landeten sie als Teil der Reparationsleistungen in Frankreich. Der Tunnel diente einige Jahre als Stätte für eine Champignonzucht. Die Weiterverarbeitung der Pilze zu Konserven erfolgte übrigens in den Brückentürmen. In den 1970er und 80er Jahren war der Tunnel an das geodätische Institut der Universität Bonn vermietet, das hier eine Erdzeiten-Messstation betrieb und weitere Messge-

räte im Test erprobte, wobei die immer gleiche Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Tunnel eine hohe Messgenauigkeit garantierten.

Seit 2006 hat der ad Erpelle – Kunst- und Kulturkreis es sich zur Aufgabe gemacht, den ehemaligen Eisenbahntunnel und die Türme der Ludendorffbrücke für kulturelle Veranstaltungen herzurichten. In den Türmen finden seitdem regelmäßig beachtenswerte Kunstausstellungen statt, im Tunnel wurde ein Theaterraum für 200 Zuschauer eingerichtet. Dass das erste hier gezeigte Theaterstück „Die Brücke“ nach dem Roman „Die Brücke von Remagen“ des bekannten Journalisten und Romanautors Rolf Palm einen so großen Erfolg hatte, dass es 2017 in die neunte Spielzeit geht, war kaum zu erwarten.

2016 wird zur Erinnerung an die Bauzeit des Tunnels vor 100 Jahren die Theatercollage „Weltenbrand“ der Hamburger Theatergruppe „axensprung“ aufgeführt. Das Stück ist eine Reise in die Vergangenheit des 1. Weltkrieges,

**Restaurant „Zur Brücke“**  
Rheinallee 1 · 53579 Erpel  
Telefon 0 26 44 - 77 65  
Mobil 0163 - 8 88 55 40  
Telefax 0 26 44 - 80 98 36  
E-Mail zurbruecke@gmx.de  
www.zurbrueckeerpel.de  
www.facebook.com/ZurBrueckeErpel

**25 Jahre Gastlichkeit**



**Blick von der Erpeler Ley auf die im Bau befindliche Ludendorffbrücke. Die Brücke hatte eine Gesamtlänge von 325 und im Mittelbogen eine Höhe von 30 m. 4.642 t Stahl wurden für den Bau benötigt. | Bild: ad Erpelle**

die die Zuschauer diese Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts hautnah an historischer Stätte miterleben lässt. (siehe Seite 32). Die Kämpfe, insbesondere an der Westfront, für die der Tunnel erbaut worden war, waren geprägt durch neu entwickelte und erbarmungslos eingesetzte Waffentechniken: moderne Artillerie, Minen, Panzer, U-Boote, Zeppeline, Flugzeuge, Flammenwerfer, Giftgas.

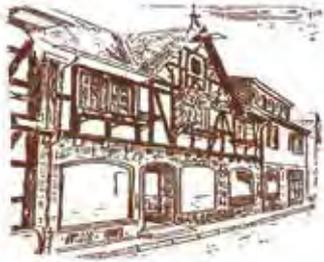
Der Tod wurde zum Ingenieur, der Soldat zum Bediener einer Maschine – und zu ihrem Opfer. Unzählige Männer erlitten schwerste Verletzungen, mussten fortan mit verstümmelten Körpern, entstellten Gesichtern oder schwersten psychischen Traumata weiterleben. Inzwischen hat der Verein ad Erpelle den Tunnel von der DB-AG erworben und den Ausbau der Theaterstätte weitergeführt. Die



**Premiere am 3. Oktober 2006: Rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten zum ersten Mal das Stück „Die Brücke“ am Originalschauplatz und waren begeistert. | Bild: ad Erpelle**

Besonderheit des von Geschichte und dramatischen Schicksalen geprägten Ortes zieht die Besucher des Tunnels immer wieder in seinen Bann. || Edgar Neustein

**Bäckerei-Konditorei-Café Harth**  
**Qualität aus Tradition**



Kölner Straße 36. 53579 Erpel  
 Tel. 0 26 44 - 27 94  
 Fax 0 26 44 - 59 44  
 baekerei.harth@kabelmail.de

**100 Jahre Erpeler Tunnel**  
**160 Jahre Cafe Harth**

**GETRÄNKEVERLAG**  
**Die Nr. 1 im Getränke-Heimservice**



**Karl Klein**  
**BRENNEREI**  
 seit 1817  
 Inh. K. Siebertz

Rheinallee 2 · 53579 Erpel  
 Telefon: 02644-603888 / 2452  
 Fax: 02644-603889  
 Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr · Sa. 8.00 - 16.00 Uhr



# Das kurze Leben der Binsen-Räuber

Libellen sind die typischen Sommerboten an Teichen und Seen. Häufig warten die höchst talentierten Fluginsekten mit kunstvollen Musterungen auf. Zu ihnen gehört auch die Gemeine Binsenjungfer, die Libelle des Jahres 2016.

**O**ptisch kommt sie allerdings etwas schlichter daher und tarnt sich hervorragend zwischen Pflanzengrün und spiegelnder Wasseroberfläche. Die Weibchen und jungen Männchen sind überwiegend dunkelgrün gefärbt. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich ein spiegelnder Metallglanz, der je nach Alter der Tiere, Lichtverhältnissen und Blickwinkel des Beobachters von Tannengrün über Grasgrün, Kupfer, Bronze und Anthrazit bis ins Bläuliche changiert. Die stäbchenförmigen, etwa vier Zentimeter langen Tiere sind im Pflanzenbestand kaum auszumachen. Wenn sie sich nicht bewegen und die Flügel zusammenfalten, sehen sie zudem wie kleine Ästchen aus. Eine ausgezeichnete Tarnung!

Die erwachsenen Männchen warten mit etwas mehr Farbe auf: Neben den himmelblauen Augen zeigen Kopf, Teile der Brust und

das Ende des Hinterleibs eine hellblaue Färbung. Diese ist jedoch nicht glänzend, sondern matt und wirkt wie ein Überzug. In der Fachsprache heißt es, die Tiere sind „blau bereift“.

## Häufiger Gast am Teich

In Deutschland ist die Libellenfamilie der Teich- oder Binsenjungfern mit nur acht Arten vertreten. Die Gemeine Binsenjungfer ist dabei eine der häufigsten Arten. Daher kommt auch ihr Name – gemein für gewöhnlich oder allgemein – und nicht etwa, weil das Insekt arglistig ist. Die unauffällige Art ist an kleinen Tümpeln sowie Teichen und Seen mit Ufervegetation und an wasserführenden Gräben zu Hause. Sie stellt keine allzu großen Ansprüche an ihren Lebensraum und ist bei uns daher recht häufig. Allerdings kann es vorkommen, dass sich die

erwachsenen Tiere zu anspruchlos verhalten: Legen sie ihre Eier in sehr kleine Gewässer, gehen die Nachkommen dort unter Umständen zugrunde, wenn das Wasser versickert oder verdunstet. Dieses Risiko haben aber alle Libellen, denn ihre Larven wachsen im Wasser heran. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und die Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO), welche die Libelle des Jahres küren, sehen in der Gemeinen Binsenjungfer eine Frühwarnerin vor den Auswirkungen des Klimawandels: Mit steigenden Temperaturen fallen kleinere Gewässer öfter trocken, und der Nachwuchs bleibt aus.

## Geschicktes Tandem

Die Eiablage erfolgt zu zweit – im Tandemflug. Das Männchen hat mit seinen am Ende des Hinter-

leibs befindlichen Zangen das Weibchen fest eingehakt: Hinter dem Kopf des Weibchens befindet sich eine schmale Stelle, an der das Weibchen angekoppelt wird. Auf diese Weise ist einerseits im wahrsten Sinne des Wortes die Partnerbindung gegeben, andererseits sucht das Pärchen in Teamarbeit geeignete Plätze und legt die Eier ab. Auf diese charakteristische Verhaltensweise der Teichjungfern nimmt der wissenschaftliche Artname „*Lestes sponsa*“ Bezug: sponsa kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Verlobte oder Braut.

In eine ganz andere Richtung – sowohl was die sprachliche Herkunft, als auch die Charakterisierung betrifft – geht der vorangestellte Gattungsname *Lestes*. Er kommt aus dem Griechischen und heißt übersetzt Räuber! Biologen und Naturbeobachter dürfte das wenig überraschen, denn naturgemäß sind eigentlich



**Info**

**Klasse:** Insekten (*Insecta*)  
**Ordnung:** Libellen (*Odonata*)  
**Unterordnung:** Kleinlibellen (*Zygoptera*)  
**Familie:** Teich- oder Binsenjungfern (*Lestidae*)  
**Gattung:** Teich- oder Binsenjungfern (*Lestes*)  
**Art:** Gemeine Binsenjungfer (*Lestes sponsa*)

alle Libellen Räuber, die kleinere Fluginsekten fangen. Doch bei den Kleinlibellen geht die Jagd auf Insekten etwas unauffälliger vonstatten. Vielleicht war der Namensgeber einfach überrascht, dass die zierliche, unauffällige und Harmlosigkeit vortäuschende Binsenjungfer in dieser Hinsicht keine Ausnahme darstellt?

Fliegt eine Fliege zu nah an einer Binsenjungfer vorbei, entwickeln die Kleinlibellen ein unerwartet hohes Tempo und zeigen eine enorme Zielstrebigkeit. Die gläsernen, schmalen Flügel – im Fluge kaum zu sehen – beschleunigen den kleinen Räuber in Bruchteilen von Sekunden nicht nur auf Fliegengeschwindigkeit, sondern sogar etwas schneller. Die Strategie des Beutefangs hat sich bei Libellen seit Millionen von Jahren bewährt und schließt zwei Komponenten ein: Überraschung und

Technik. Die Libelle verfolgt das nichtsahnende fliegende Beutetier nur kurz, dafür aber heftig. Meist überrumpelt die Jägerin die Beute von hinten: Ganz plötzlich fährt sie ihre Beine aus, die sie zuvor im Verfolgungsflug noch aerodynamisch angezogen hatte. Daraus bildet sie einen Fangkorb, mit dem sie die Beute sicher ergreift. Ein Durchrutschen des gefangenen Flugobjekts verhindern vor allem die langen Borsten, die sich an allen sechs Beinen befinden. Mit ihnen kann das Insekt auch Wasser schöpfen, indem es die Beine im Fluge ins Wasser taucht, so dass kleine Tropfen haften bleiben.

**Überrumpelte Beute**

Zum Verspeisen der Beute – oder Trinken der gesammelten Wassertropfen – gönnt sich die Binsenjungfer etwas Ruhe: Entweder verzieht sie sich diskret in den dichten „Binsenwald“ oder lässt sich auf dem nächstbesten Ast über der Wasseroberfläche nieder. Dabei vertraut sie auf ihre Tarnung, muss aber dennoch ihre Umgebung aus gutem Grund ständig im Blick haben.

Für die permanente Überwachung sorgen die beiden Kugelaugen, die zwecks Rundumsicht seitlich



Bild: Ulrich Sander

**Klein, grazil und anmutig: Die Gemeine Binsenjungfer**

am Kopf positioniert sind. Denn wie es im Leben nun einmal ist: Die Großen fressen die Kleinen und so müssen sich Kleinlibellen vor Amphibien und den Großlibellen hüten. Diese sind naturgemäß größer, noch schneller, und vor allem noch hungriger.

**Kurzlebiger Sommerbote**

Unsere Libellen sind nicht nur schnelle Flugartisten. Auch ihr Leben vergeht wie im Flug. Als ausgewachsene Tiere bleibt ih-

**INNENAUSBAU  
WOHNMÖBEL  
BAUSCHREINEREI**

**PETER TURANSKI  
SCHREINERMEISTER**

Gehobener Innenausbau und repräsentative Objekteinrichtungen

Jakobstraße 30a . 53227 Bonn  
 Fest: 0228 . 44 17 71 . Fax: 0228 . 24 96 278  
 Mobil: 0172 . 77 18 518  
 info@schreiner-turanski.de . www.schreiner-turanski.de

**Personenschiffahrt Siebengebirge eG**

~ Leinen Los ~

**Linienverkehr zwischen Bonn und Linz**

**Brunchfahrten** jeden Sonntag  
während unserer Linienfahrt von Bonn nach Linz

**Ausflugsfahrten im Juli und August**  
über Koblenz nach Boppard oder Winnigen/Mosel

**Feuerwerksveranstaltungen mit Musik**  
 30.7.2016 - Sommernachtsfest Bad Breisig  
 06.8.2016 - Fest der tausend Lichter Andernach  
 03.9.2016 - Abendfahrt zum Feuerwerk Unkel  
 24.9.2016 - Weinfesttour nach Boppard

**Spezialangebote für Gruppen**

**Charter – Spezial „Mieten Sie sich ein Schiff!“**

Personenschiffahrt Siebengebirge eG  
 Osterstraße 27 | 53173 Horn-Bad Meinberg  
 Telefon 0228 - 30 37 37 | Telefax 0228 - 30 40 34  
 Email: netz@siebengebirge.de | info@siebengebirge.de

www.siebengebirgs-linie.de

nen in der Regel nur ein Sommer. In den wenigen Wochen geht es darum, sich zu paaren, unter Umständen neue Gewässer aufzusuchen und eine glückliche Wahl bei der Eiablage zu treffen.

Haben sich die Partner für ein Gewässer entschieden, gehen sie einerseits präzise vor, gleichzeitig betreiben sie eine Art Risikostreuung.

Als Pilot des Tandems landet das Männchen grundsätzlich an einem senkrecht aus dem Wasser ragenden Pflanzenstängel. Oft sind es Binsen. Dann bohrt das Weibchen über der Wasserlinie mit seinem feinen Legebohrer, der sich an der Spitze des Hinterleibs befindet, diesen an und legt zwei Eier in den Spalt. Nach jedem Vorgang klettert das Paar etwas abwärts und nähert sich der Wasserlinie. Schließlich taucht das Weibchen sogar ins Wasser ein und setzt die Eiablage mit Unterwasserbohrungen fort. Genaue Verhaltensbeobachtungen haben offenbart, dass die Weibchen dabei auch eine Stunde untergetaucht bleiben können. Diese vertikale Serie an Gelegen sorgt dafür, dass sich trotz eventuell schwankender Wasserstände die Eier gut entwickeln und die im Spätsommer bereits schlüpfenden Larven auch ins Wasser gelangen können.

Am Gewässergrund macht sich der Nachwuchs umgehend auf die Jagd nach Tierischem, etwa Wasserflöhen. Auch in diesem Lebensabschnitt ist der Appetit groß: Libellenlarven müssen zehn Larvenstadien mit entsprechenden Häutungen unter Wasser absolvieren.

Bereits im nächsten Frühsommer verwandeln sich die Larven in die bekannten fliegenden Sommerboten, indem sie wieder an Stängeln aus dem Wasser kriechen und „aus ihrer alten Haut fahren“. Die Larvenzeit der Binsenjungfern ist für Libellen eher kurz. Bei einigen Libellenarten erstreckt sich die Entwicklung unter Wasser über mehrere Jahre. Die Gemeine Binsenjungfer schlüpft in der Regel Anfang Juni und fliegt bis August oder September. Im Schnitt werden die prächtigen Insekten gerade mal drei Wochen alt – nur selten erreichen sie ein Alter von sechs oder sieben Wochen.

#### Blick fürs Detail

Zur gleichen Zeit und manchmal auch an denselben Gewässern fliegen auch andere Vertreter der Binsenjungfern-Familie. Färbung und Tarnung der Tierchen haben sich bewährt, so dass sich alle Arten sehr ähnlich sehen und Experten einen mindestens so scharfen Blick wie die Libellen entwickeln müssen – oder einen siebten Sinn, um die feinen Unterschiede festzustellen. Manchmal ist es nur der etwas andere Glanz, manchmal hier etwas mehr, dort etwas weniger blaue Bereifung oder der vielleicht zögerlich wirkende und daher verärrerische Flugstil. Gemeine und Glänzende Binsenjungfer zum Beispiel unterscheiden sich nur in Details, etwa in der Form der winzigen Hinterleibszangen, mit denen die Männchen die Weibchen ergreifen. Im Vergleich dazu ist die Längendifferenz zur Kleinen Binsenjungfer, einer eher seltenen Art, geradezu entlarvend: Es sind immerhin vier Millimeter!

|| Ulrich Sander

Bild: Wikipedia: Christian Fischer



## Den Brautstrauß für Ihre Hochzeit

bekommen Sie bei uns! Gerne fertigen wir auch die Dekoration für Trauung und Feier an.

Sprechen Sie uns an und teilen Sie uns Ihre Wünsche und Vorstellungen mit. **Kommen Sie zu uns.**



Inhaber: Thomas Steinmann | Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
thomas-steinmann@t-online.de | www.blumen-neffgen.de

### Seit 25 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirge hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin (25) und Alexander (23) leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald und NRW. Luke Blackburn (19) wird die Teams nach Abschluss seiner Ausbildung bei Fachfirmen und Colleges im In- und Ausland bald ergänzen. Die Tradition des angesehenen Familienunternehmens wird erfolgreich fortgesetzt! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!



[www.baumdienst-siebengebirge.de](http://www.baumdienst-siebengebirge.de)

**BAUMDIENST SIEBENGEIRGE**  
FORSTHAUS REIFSTEIN

**GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION**

- Baumpflege ● Baumsanierung ● Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik ● Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte Baumbearbeitung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Lenz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9756-0, Fax: 02645 / 9756-10

**WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE**  
**GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43**



...in guten Händen.

**BESTATTUNGEN  
BOCKSCHECKER**

UNKEL - Am Schröterkreuz 5 • 02224/4894  
www.bestattungen-bockshecker.de



**Sanitätshaus  
Drieschweg 46  
53604 Bad Honnef  
Telefon (02224) 96 99 66  
Telefax (02224) 7 88 35**

**Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen**

*Ihr kompetenter Partner  
in Reha-technik und Pflegesbedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

**+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++**

**VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT**



**KRANKENPFLEGEDIENST | SOZIALSTATION  
ROCKSTEDT** Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst bis zu 24 Stunden
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden erreichbar

• Linz • Unkel • Bad Honnef  
• Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d  
53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 7 60 19  
Mobil 0171 / 50 71 981  
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

**Hausnotruf rund um die Uhr!**  
Prüfnote MDK: 1,1

## Der Sponsor des Monats



| Bilder: Delikatessen Stoll | foto:ia: vieriya

# Köstlichkeiten aus dem Meer

Eine willkommene Alternative zum üblichen Grillgut oder auch als Ergänzung für die nächste Gartenparty offeriert mit ihren delikaten Fischplatten die Bruchhausener Räucherei und Delikatessenfirma Brigitte Stoll.



Das Unternehmen bietet Platten entweder nach der Wahl des Kunden oder als komplette Zusammenstellung in drei verschiedenen Versionen an. Alle Produkte werden von Hand verarbeitet: Der Lachs wird von Hand gesalzen, ausgewaschen, in einem schonenden Räucherprozess veredelt und geschnitten. Kenner schätzen Lachs in diversen Formen: als geräucherten Lachs, Gravedlachs, geräucherten Pfefferlachs, Lachsstremel und sogar als Grappalachs. Forellenfilets, Aalfiletscheiben, geräucherte Gambas und Butterfisch runden das Angebot ab. Die Mengen je Platte liegen bei etwa 10,50 bis 12,50 Euro pro Person. Inhaberin Brigitte Stoll bietet ferner Canapés in verschiedenen Ausführungen sowie Matjesplat-

ten an. Auf Wunsch liefert das Unternehmen die Köstlichkeiten bequem ins Haus.



**Räucherei und Delikatessen  
Brigitte Stoll  
Gut Hohenunkel  
53572 Bruchhausen**

Tel. Bestellungen jederzeit:  
0 22 24 / 62 50 und 7 61 37  
info@raeucherei-delikatessen-stoll.de  
www.raeucherei-delikatessen-stoll.de

**Öffnungszeiten**  
Mo. Ruhetag  
Die. - Mi. 10.00 - 15.00 Uhr  
Do. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr  
Samstags 09:00 - 13:00 Uhr

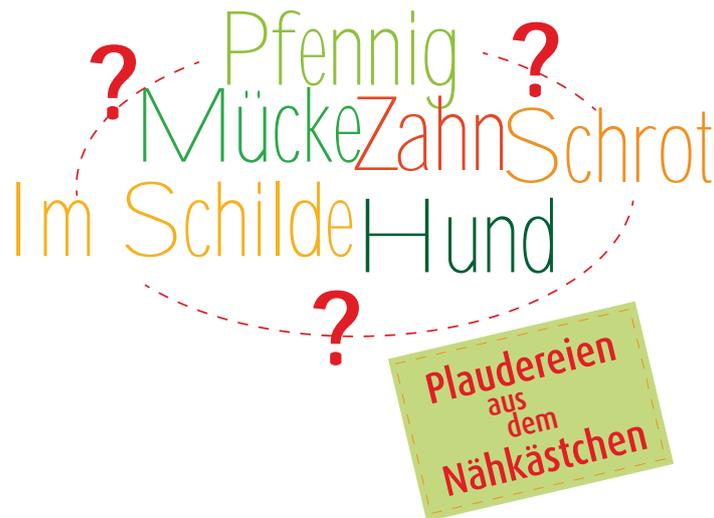
# Klein, aber oho!

Bei unserer heutigen Sprichwort-Suche ist ein kleines Lebewesen gefragt, das an besonderer Stelle auch heute noch eine große Wirkung entfalten kann.

**W**ir suchen heute eine Redensart, die sich – Hand aufs Herz! – auf ein bestimmtes Organ bezieht, dem einst der Sitz der Gefühle zugeschrieben wurde. Damit war man zwar auf dem Holzweg, wie man später herausfand. Doch bezeichnete diese Redensart ein Verhalten, das man auch heute noch allzuoft beobachten kann – nämlich dann, wenn jemand aus jeder Mücke gleich einen Elefanten macht und gleichzeitig durch sein Verhalten kund tut, dass ihm praktisch jeder den Buckel runterrutschen kann. Kurzum: Mit dieser Person ist gerade nicht gut Kirschen essen. Mitunter wünscht er sogar seinen Zeitgenossen die Pest an den Hals – und das scheinbar ohne Grund. Vielleicht fühlt sich derjenige aber auch einfach nur so, als wäre er mit dem falschen Bein zuerst aufgestanden. Unter diesem Stichwort ist das Verhalten übrigens auch im angelsächsischen Sprachraum zu Hause. Na, riechen Sie Lunte, welche Redensart wir suchen? Setzen Sie ruhig alles auf eine Karte und schreiben Sie uns Ihre Lösung! Vielleicht ziehen Sie ja gar das große Los?

Dazu unsere Frage:

Wie heißt die gesuchte Redewendung?



- 1. Preis  
Eine STOLL-Delikatess-Fischplatte für vier Personen
- 2. und 3. Preis  
je eine STOLL-Delikatess-Fischplatte für zwei Personen

Bitte schicken Sie uns Ihre Lösung bis zum 10. Juli 2016, per Post: (Anschrift s. Seite 3), per E-Mail: [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de), per Fax: 0 22 24 / 900 292 oder telefonisch unter 0 22 24 / 7 64 82 (Anrufe auf Anrufbeantworter können nicht gewertet werden)



Kosmetik  
Fußpflege

**JUTTA SCHMIDT**

**Kosmetik- und Fußpflegestudio**

Hauptstraße 439  
Königswinter  
Telefon:  
0 22 23 – 28 77 6  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
9 bis 18 Uhr  
Montags geschlossen

Neu bei uns im Programm:  
Olaplex – die Haarpflege-Revolution aus Kalifornien!

Di.-Fr.: 9.00-18.30 Uhr  
Sa.: 8.00-13.00 Uhr

**hair VISION**

Ilse Chang Haarmoden

Cäsariusstraße 97a  
53639 Oberdollendorf  
[hair-vision-haarmoden.de](http://hair-vision-haarmoden.de)

Telefon 02223 21259